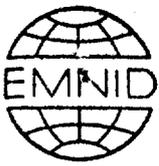


ZA –Archiv Nummer 0671

**Die Einstellung der Bielefelder Bevölkerung
zu Studenten und zum
Vermieten von Wohnraum an Studenten**

1973



EMNID - INSTITUT

GMBH & Co.
 48 BIELEFELD · POSTFACH 2540
 Bodelschwingstraße 21 - 25 a
 Telefon-Sammel-Nr. (0521) 21058 / Fernschr. -Nr. 0932833

0671

SONDER-BEFRAGUNG
 Nr.: 73 02 51

Nachdruck oder Nachahmung von Text und Platzverteilung untersagt, Copyright 1965 by EMNID-Institut

Interviewer-Ausweis-Nr.:

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Laufende Nummer des Interviews:

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Dieses Feld bitte nicht beschreiben,
 10 Interviewer: 1 Student
 2 Nicht - Student
 wird vom Institut ausgefüllt !!!!!!!

Bezirke: (vom Interviewer einzuklingeln)

Stadt

- 1 City
- 2 Bethelack
- 3 Siegfriedplatz
- 4 Stadtwerke
- 5 Güterbahnhof - Ost
- 6 Dürkopp
- 7 Hammer - Mühle
- 8 Königsbrügge
- 9 Bültmannshof
- 0 Kipps - Hof
- X Sudbrack
-
- 1 Untertheesen
- 2 Schildesche
- 3 Bauerschaft - Schildesche
- 4 Kammerratsheide
- 5 Heeper - Fichten
- 6 Sieker
- 7 Stieghorst
- 8 Teutoburger Wald - Ost
- 9 Teutoburger Wald - Mitte
- 0 Teutoburger Wald - West

Land

- 1 Brackwede Stadt
- 2 Gadderbaum
- 3 Schloß Holte - Stukenbrock
- 4 Senne I
- 5 Sennestadt - Stadt
- 6 Heepen
- 7 Jöllenbeck
- 8 Großdornberg
- 9 Dornberg

Eigentum der EMNID - Institute
 Die hierin enthaltenen Angaben sind ausschließlich für den internen Gebrauch bestimmt.

(12096)

11. Gibt es in Ihrem Verwandten- oder näheren Bekanntenkreis einige wenige oder mehrere, die an einer Universität, einer Pädagogischen Hochschule, einer Ingenieurschule oder einer ähnlichen Einrichtung studieren?

- 1 ja, einige wenige
- 2 ja, mehrere.
- 3 nein
- Y (keine Antwort)

12. Sagen Sie mir bitte, wie sympathisch oder unsympathisch Ihnen die Gruppe der Studenten allgemein ist. Die Stärke Ihrer Sympathie können Sie mir auf dieser Skalenkarte zeigen.

(INTERVIEWER: Stapel-Skala vorlegen!)

Besonders große Sympathie bedeutet das obere weiße Kästchen, besonders wenig Sympathie das untere schwarze. Die anderen Möglichkeiten liegen dazwischen. Wie sympathisch sind Ihnen nun die Studenten?

- + 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 0

13. Und wenn Sie anhand der gleichen Skala Ihr Urteil über die Jugend allgemein geben sollten, welches Kästchen würden Sie dann benennen?

(INTERVIEWER: Stapel-Skala vorlegen!)

- + 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 0

14-15. Nennen Sie bitte die wesentlichen Eigenschaften oder Merkmale, durch die ein Student Ihrer Meinung nach am besten charakterisiert wird.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

16-21. Ich zähle Ihnen jetzt eine Reihe von Eigenschaften jeweils als Gegensatzpaare auf und Sie sollen mir sagen, welche dieser Eigenschaften einen Studenten besser charakterisieren und dann noch, ob die genannte Eigenschaft sehr oder etwas paßt, also z. B. ist ein Student pflichtbewußt oder nachlässig und ist er das sehr oder etwas? (Polaritätenprofil A vorlegen!)

| | sehr etwas unent- etwas sehr schie- den | | | | | |
|----------------------|---|---|---|---|---|--------------------------|
| pflichtbewußt | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | nachlässig |
| kritisch | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | unkritisch |
| unmoralisch | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | anständig |
| staatsertugend | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | staatsgefährdend |
| bescheiden | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | überheblich |
| reformfreudig | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | alles beim alten lassend |
| gepflegtes Äußeres | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | ungepflegtes Äußeres |
| tolerant | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | intolerant |
| politisch | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | unpolitisch |
| verantwortungsbewußt | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | verantwortungslos |
| benachteiligt | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | bevorzugt, privilegiert |
| fleißig | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | faul |

22. Es entsprechen ja möglicherweise nicht alle Studenten genau dem Bild, das Sie soeben anhand der vorgelegten Eigenschaftspaare gezeichnet haben. Wieviel % aller Studenten sind Ihrer Meinung nach so, wie Sie es eben gesagt haben?

(INTERVIEWER: Liste I vorlegen!)

- 1 10 %
- 2 20 %
- 3 30 %
- 4 40 %
- 5 50 %
- 6 60 %
- 7 70 %
- 8 80 %
- 9 90 %
- 0 100 %

Y (keine Antwort)

23. Und wie ist das bei den Bielefelder Studenten? Wieviel % entsprechen da diesen Eigenschaften?

(INTERVIEWER: Liste I vorlegen!)

- 1 10 %
- 2 20 %
- 3 30 %
- 4 40 %
- 5 50 %
- 6 60 %
- 7 70 %
- 8 80 %
- 9 90 %
- 0 100 %

Y (keine Antwort)

(12096)

24-25. Und was würden Sie meinen, aus welchen Fachbereichen kommen die Studenten vor allem, die so sind, wie Sie sie beschrieben haben?
(wenn 'keine Antwort' Liste II vorlegen!)

spontan Listen-
genannt vorlage

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | 1 | Ingenieurs- und sonstige techn. Wissenschaften |
| 2 | 2 | Jura |
| 3 | 3 | Naturwissenschaften, Medizin |
| 4 | 4 | Pädagogik/Psychologie |
| 5 | 5 | Philosophie/Theologie |
| 6 | 6 | Soziologie, politische Wissenschaften |
| 7 | 7 | Sprachwissenschaften |
| 8 | 8 | Wirtschaftswissenschaften |
| X | X | Sonstige Wissenschaften (welche?) |
| Y | Y | (keine Antwort) |

26. Und wo studieren sie? An:

- 1 UNIVERSITÄTEN
- 2 PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULEN
- 3 FACHHOCHSCHULEN
- 4 HÖHEREN FACHSCHULEN
- 5 WERKKUNSTSCHULEN
- 6 ODER WO SONST?

Y (keine Antwort)

27-32. Sie haben vorhin anhand der Eigenschaftspaare gesagt, wie ein Student ist. Sagen Sie mir bitte jetzt anhand der gleichen Eigenschaften, wie Ihrer Meinung nach ein Student sein sollte. (Polaritätenprofil A vorlegen!)

sehr etwas unent- etwas sehr
schieden

| | | | | | | |
|---------------------------|---|---|---|---|---|-----------------------------|
| pflichtbewußt | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | nachlässig |
| kritisch | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | unkritisch |
| unmoralisch | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | anständig |
| staatserhaltend | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | staatsge- fährdend |
| bescheiden | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | überheblich |
| reformfreudig | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | alles beim alten lassend |
| gepflegtes Äußeres | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | ungepflegtes Äußeres |
| tolerant | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | intolerant |
| politisch | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | unpolitisch |
| verantwortungs- bewußt | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | verantwortungs- los |
| benachteiligt | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | bevorzugt, privilegiert |
| fleißig | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | faul |

33-35. Wie Sie wissen, hat Bielefeld ja seit mehr als 3 Jahren eine Universität. Was würden Sie sagen, welche Bedeutung hat das für die Stadt und ihre Bevölkerung? Denken Sie dabei an Vor- und Nachteile.

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

36. An Universitäten gibt es eine Einrichtung, die dazu da ist, die Beziehungen zwischen Bevölkerung und der Universität herzustellen und zu pflegen. Eine solche Universitätsgesellschaft gibt es auch in Bielefeld. Welche Maßnahmen sollte Ihrer Meinung nach diese Universitätsgesellschaft ergreifen, um die Beziehungen zwischen der Universität und der Bevölkerung zu vertiefen?

(INTERVIEWER: Liste III vorlegen!)

- 1 Informationsveranstaltungen, Tag der offenen Tür
- 2 Veranstaltungen an der Universität für alle Bevölkerungskreise
- 3 gesellige Veranstaltungen, wie z. B. Universitätsball
- 4 Sportveranstaltungen
- 5 kulturelle Veranstaltungen, die von der Universität durchgeführt werden
- 6 mehr Berichte in den Tageszeitungen
- X Sonstiges (was?)

Y (keine Antwort)

37. Hätten Sie Interesse, die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen? Welche? (INTERVIEWER: Liste IIIa vorlegen!)

- 1 Informationsveranstaltungen, Tag der offenen Tür
- 2 Veranstaltungen an der Universität für alle Bevölkerungskreise
- 3 gesellige Veranstaltungen, wie z. B. Universitätsball
- 4 Sportveranstaltungen
- 5 kulturelle Veranstaltungen, die von der Universität durchgeführt werden
- X Sonstiges (was?)

Y (keine Antwort)

38. Wären Sie bereit, die Universitätsgesellschaft finanziell zu unterstützen durch eine Spende oder durch eine Mitgliedschaft oder wären Sie dazu nicht bereit?

- 1 ja, durch Spende
- 2 ja, durch Mitgliedschaft
- 3 nein
- Y (keine Antwort)

(12096)

39. Woher beziehen Sie Ihre Information über Studenten am häufigsten? (INTERVIEWER: Liste IV vorlegen!)

- 1 aus eigener Erfahrung
- 2 aus der "Neuen Westfälischen"
- 3 aus dem "Westfalenblatt"
- 4 aus der "Bild Zeitung"
- 5 aus anderen überregionalen Zeitungen
- 6 aus Illustrierten/Zeitschriften
- 7 aus dem Fernsehen
- X Sonstiges (was?)

Y (keine Antwort)

40. Wie viele Räume hat Ihre Wohnung? Zählen Sie die Küche bitte nicht mit!

..... Räume

41. Vermieten Sie einen oder mehrere Räume?

- 1 ja, einen → 54
- 2 ja, mehrere → 54
- 3 nein → 42
- Y (keine Antwort) → 42

(42.) Haben Sie genügend Raum, um einen oder mehrere zu vermieten?

- 1 ja, einen Raum → 43
- 2 ja, mehrere Räume → 43
- 3 nein → 46
- Y (keine Antwort) → 46

((43-44.)) Warum haben Sie bislang noch nicht vermietet? Nennen Sie mir bitte alle Gründe, die Sie dabei in Betracht ziehen.

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

((45.)) Welche Gründe könnten Sie dazu bewegen, doch einmal zu vermieten? (INTERVIEWER: Liste V vorlegen!)

- 1 Hilfe in Haushalt oder Garten
- 2 Nachhilfeunterricht für die Kinder
- 3 Babysitten
- 4 Unterhaltung, Information
- 5 persönliche finanzielle Mehreinnahmen von DM 150,- pro Zimmer
- 6 persönliche finanzielle Mehreinnahmen von DM 300,- pro Zimmer
- 7 Hilfestellung für Wohnungssuchende
- 8 sonstige Gründe (welche?)

9 nichts könnte mich zum Vermieten bewegen
Y (keine Antwort)

(46.) Nehmen wir einmal an, Ihre Wohnung ist ausreichend groß und Sie bekommen von der Behörde die Auflage, einen oder mehrere Räume zu vermieten. An wen würden Sie dann eher vermieten, an Student/Studentin oder an einen Nicht-Studenten?

- 1 Student/Studentin → 51
- 2 Nicht-Studenten → 47-48
- 3 ist mir egal
- Y (keine Antwort)

((47-48.)) Warum würden Sie eher an Nicht-Studenten vermieten?

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

((49-50.)) Und warum würden Sie nicht eher an Studenten vermieten? Nennen Sie mir bitte alle Gründe, die Sie in Betracht ziehen!

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

(51.) Würden Sie an einen Studenten, eine Studentin, ein Studentenehepaar oder eine Studentenfamilie vermieten?

- 1 Student }
- 2 Studentin }
- 3 Studentenehepaar }
- 4 Studentenfamilie }
- 5 wäre mir egal }
- Y (keine Antwort) → II/11-12

(52-53.) Warum würden Sie an vermieten?

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

..... → II/11-12

NUR AN VERMIETER!

(54.) Wie lange vermieten Sie schon?

- 1 1 Jahr
- 2 2 - 3 Jahre
- 3 4 - 5 Jahre
- 4 6 - 9 Jahre
- 5 10 - 19 Jahre
- 6 20 Jahre und mehr
- Y (keine Antwort)

(55.) Wie viele Untermieter haben Sie seitdem ungefähr schon gehabt?

..... Untermieter

(56.) Haben Sie schon einmal an Studenten/Studentinnen vermietet, ist Ihr jetziger Untermieter Student/Studentin oder haben Sie noch nie an Studenten/Studentinnen vermietet?

- 1 schon an Student/Studentin vermietet → 57
- 2 derzeitiger Untermieter ist Student/Studentin → 57
- 3 noch nie an Student/Studentin vermietet → 58
- Y (keine Antwort)

(12096)

((57.)) Welche Erfahrungen haben Sie dabei gemacht?

- 1 gute Erfahrungen
- 2 schlechte Erfahrungen
- 3 teils gute / teils schlechte Erfahrungen
- Y (keine Antwort)

(58.) Aus welchen Gründen vermieten Sie?

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

(59.) Wie groß ist/sind der Raum/die Räume ungefähr, den/die Sie vermieten?

..... qm

(60-61.) Wieviel beträgt dafür die monatliche Miete einschließlich aller Nebenkosten?

..... DM

(62.) Wurden außer der Miete noch sonstige Leistungen des Untermieters erbracht, wie z. B. Gartenarbeit, Hilfe im Haushalt, Babysitten usw.

- 1 ja
- 2 nein
- Y (keine Antwort)

(63.) Nehmen wir einmal an, Ihr derzeitiger Mieter hat gekündigt und Sie suchen einen neuen Mieter. Es melden sich daraufhin ein Student bzw. eine Studentin, eine Studentenfamilie oder -ehepaar und ein Mann oder eine Frau, die nicht studieren. An wen würden Sie vermieten?

- 1 Student _____ } 64-65
- 2 Studentin _____ } 64-65
- 3 Studentenfamilie/-ehepaar _____ } 64-65
- 4 Nicht-Student (Mann) _____ } 66-67
- 5 Nicht-Student (Frau) _____ } 66-67

((64-65.)) Warum würden Sie an einen Studenten/Studentin/Studentenfamilie vermieten?

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

((66-67.)) Warum würden Sie an einen Nicht-Studenten vermieten?

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

((68-69.)) Und warum würden Sie nicht an einen Studenten vermieten? Nennen Sie bitte alle Gründe, die für Sie in Betracht kommen.

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

(70-74.) Ich lese Ihnen jetzt noch einmal einige Eigenschaften als Gegensatzpaare vor. Sagen Sie mir bitte, was davon zu Ihrem Untermieter paßt und ob es sehr oder etwas paßt. (Polaritätenprofil B vorlegen)

| | sehr etwas unent- etwas sehr schie- den | | | | | |
|---------------|---|---|---|---|---|-------------------|
| großzügig | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | kleinlich |
| faul | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | fleißig |
| unhöflich | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | höflich |
| freundlich | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | unfreundlich |
| eigenwillig | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | anpassungsfähig |
| unordentlich | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | ordentlich |
| ruhig | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | laut |
| zurückgezogen | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | gesellig |
| hilfsbereit | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | nicht hilfsbereit |
| schmutzig | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | sauber |

(75-79.) Und wie müßte Ihrer Meinung nach der 'ideale' Mieter sein? (Polaritätenprofil B vorlegen)

| | sehr etwas unent- etwas sehr schie- den | | | | | |
|---------------|---|---|---|---|---|-------------------|
| großzügig | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | kleinlich |
| faul | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | fleißig |
| unhöflich | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | höflich |
| freundlich | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | unfreundlich |
| eigenwillig | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | anpassungsfähig |
| unordentlich | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | ordentlich |
| ruhig | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | laut |
| zurückgezogen | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | gesellig |
| hilfsbereit | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | nicht hilfsbereit |
| schmutzig | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | sauber |